

Vermittlernummer

B-Nr. b

____ / ____ / ____

Vor-VSNR

NQ9

Antragsdatum

NQ27

Versicherungsschein-Nr.

Risikoerfassungsbogen zur Bauleistungsversicherung nach Allianz Esa ABU 2021

Antragsteller

Herr Frau Firma Anredezusätze _____

Zuname, Vorname

bzw. Firmierung

mit Rechtsform

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Straßen-, Ortszusatz

Risikoanschrift: Str., Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Telefon

_____ Fax* _____ E-Mail* _____

Telefon, Fax, E-Mail des Vermittlers (soweit vorhanden)

* freiwillige Angaben

Antragsteller:

Bauherr Unternehmer Arbeitsgemeinschaft (ARGE)

Bauvorhaben:

Neubau Erweiterungsbau Umbau mit/ Umbau ohne Eingriffe in die Statik

Baugrundgutachten, Lageplan, Baubeschreibung, Kostengliederung einreichen!

Art des Bauvorhabens:

In Vollmacht des Versicherers Allianz Versicherungs-AG, Königinstraße 28, 80802 München

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Allianz Esa GmbH: Dr. Rolf Wiswesser.

Geschäftsführung: Walter Szabados, Vorsitzender; Manfred Lau, Uwe Lübben, Stefan Volle

Für Umsatzsteuerzwecke: USt-ID-Nr. der Allianz Versicherungs-AG: DE 811 150 709,

für Versicherungsteuerzwecke: VerSt-Nr. der Allianz Versicherungs-AG: 802/V90802004778

Finanz- und Versicherungsleistungen i. S. d. UStG/MwStSysRL sind von der Umsatzsteuer befreit.

Sitz der Gesellschaft:

Bad Friedrichshall

Registergericht:

Stuttgart HRB

725082

1 Versicherungssummen

1.1	vertragliche Herstellungskosten aller Lieferungen und Leistungen einschließlich eigener Lieferungen des Unternehmers, ohne Umsatzsteuer (ohne Architekten- und Ingenieurgebühren)			_____	EUR
1.2	Sollen zusätzliche Sachen versichert werden?				
1.2.1	vom Auftraggeber gelieferte Baustoffe und Bauteile (Neuwert)			_____	EUR
1.2.2	einzubauende maschinelle und elektrotechnische Anlagen			_____	EUR
1.3	Versicherungssumme ohne Umsatzsteuer			_____	EUR
	zzgl. Umsatzsteuer, wenn Antragsteller nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist			_____	EUR
	Versicherungssumme mit Umsatzsteuer			_____	EUR
1.4	Sind in den Herstellungskosten gem. 1.1 Kosten enthalten für:	ja	nein		Kostenanteil
1.4.1	Baugrundverbesserung <input type="checkbox"/> mechanisches Verfahren <input type="checkbox"/> chemisches Verfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
1.4.2	<input type="checkbox"/> Pfahlgründung <input type="checkbox"/> Brunnengründung <input type="checkbox"/> Senkkastengründung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
1.4.3	<input type="checkbox"/> Spundwand <input type="checkbox"/> Berliner Verbau <input type="checkbox"/> Bohrpfahlwand <input type="checkbox"/> Schlitzwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
1.4.4	<input type="checkbox"/> Hangvernagelung <input type="checkbox"/> Böschungsabstützung/Stützmauern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
1.4.5	geklebte/geschweißte wasserdruckhaltende Abdichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
1.4.6	<input type="checkbox"/> offene Wasserhaltung <input type="checkbox"/> Grundwasserabsenkung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
1.4.7	<input type="checkbox"/> HDI-Sohlen <input type="checkbox"/> Unterwasserbeton <input type="checkbox"/> HDI-Wände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
1.4.8	<input type="checkbox"/> Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
<hr/>					
1.5	Sollen zusätzliche Sachen auf Erstes Risiko versichert werden?	ja	nein		Erstrisikosumme
1.5.1	Baugrund und Bodenmassen (bis 10.000 EUR ohne Beitragszuschlag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
1.5.2	Hilfsbauten und Bauhilfsstoffe (bis 10.000 EUR ohne Beitragszuschlag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
1.5.3	Arbeits- und Fassadengerüste, Bauzäune (bis 10.000 EUR ohne Beitragszuschlag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
1.5.4	Bautafel (bis 2.500 EUR ohne Beitragszuschlag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
1.6	Sollen zusätzliche Kosten auf Erstes Risiko versichert werden?	ja	nein		Erstrisikosumme
1.6.1	Kosten für die Lokalisierung von Schadenursachen („Schadensuchkosten“) (bis 10.000 EUR ohne Beitragszuschlag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
1.6.2	zusätzliche Aufräumungskosten im Totalschadenfall (bis 10.000 EUR ohne Beitragszuschlag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
1.6.3	Beschleunigungskosten/tarifliche Zuschläge für Überstunden, Sonntags-, Feiertagsarbeiten (bis 10.000 EUR ohne Beitragszuschlag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
1.6.5	Mehrkosten für Eil-, Express- und Luftfrachten (bis 10.000 EUR ohne Beitragszuschlag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____	EUR
2	Gefahrverteilung/versicherte Interessen	ja	nein		Klausel
2.1	Auftraggeber als Versicherungsnehmer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		AZ 6365
2.2	Einschluss von Auftraggeberschäden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		AZ 6364
2.3	Gefahrverteilung abweichend von § 7 VOB/B aufgrund zusätzlicher oder besonderer Bauvertragsbedingungen zu Lasten des Unternehmers?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Text beifügen

3	Vereinbarungen zum Versicherungsumfang	ja	nein	Klausel
3.1	Sollen Verluste durch Diebstahl mit dem Bauwerk fest verbundener versicherter Bestandteile mitversichert werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.2	Soll eine 12-monatige Nachhaftung mitversichert werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AZ 6291
3.3	Soll eine 12-monatige Nachhaftung (erweiterte Deckung) mitversichert werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AZ 6290
3.4	Sollen Schäden durch Brand, Blitzschlag und Explosion mitversichert werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.5	Sollen Schäden durch Innere Unruhen mitversichert werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AZ 6236
3.6	Sollen Schäden durch Streik/Aussperrung mitversichert werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AZ 6237
3.7	Soll ein Verzicht auf Rückgriff gegen Subunternehmer vereinbart werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AZ 6868
3.8	Einschränkung der Entschädigung bei Schäden infolge von Mängeln?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AZ 6761
4	Risikoverhältnisse	ja	nein	
4.1	Liegt die Baustelle im Bergbaugebiet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.2	Liegt die Baustelle an einem Hang?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3	Werden Tunnel-, Schacht-, Stollenarbeiten ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AZ 6763
4.4	Werden Durchpressarbeiten ausgeführt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.5	Liegt die Baustelle im Einflussbereich eines Gewässers/ besteht Überflutungsgefahr?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.6	Wurde ein Baugrundgutachten erstellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.7	mittlerer Grundwasserstand zur Zeit der Bauausführung:			_____ m unter GOK
4.8	größte Gründungstiefe des Bauwerkes:			_____ m unter GOK
5	Fragen zum Grundwasser und Gewässer	ja	nein	Klausel
5.1	Sollen Schäden durch Gewässer und/oder durch Grundwasser, das durch Gewässer beeinflusst wird, infolge von ungewöhnlichem Hochwasser mitversichert werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AZ 6260
5.2	Sollen Schäden durch Gewässer und/oder durch Grundwasser, das durch Gewässer beeinflusst wird, infolge von ungewöhnlichem und außergewöhnlichem Hochwasser mitversichert werden? (nur in Verbindung mit Ziffer 2.1 bis 2.3 möglich!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	AZ 6260
6	Vereinbarungen zur Selbstbeteiligung	ja	nein	auf
6.1	Reduzierung der prozentualen Selbstbeteiligung von 20%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ %
6.2	Erhöhung der Mindestselbstbeteiligung von 500 EUR	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____ EUR
7	Altbaumitversicherungen	ja	nein	
7.1	Sollen Altbauten mitversichert werden? Bitte Risiko-Erfassungsbogen Altbau verwenden!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

8 Dauer der Bauzeit

8.1 Baubeginn: _____ voraussichtliches Bauende: _____

8.2 Versicherungsbeginn: _____

9 Unterschriften



Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers



Ort, Datum, Unterschrift des Vermittlers

Wichtige Mitteilung zu den Folgen einer Anzeigepflichtverletzung nach § 19 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz

Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Wir übernehmen den Versicherungsschutz im Vertrauen darauf, dass Sie alle in Verbindung mit dem Versicherungsvertrag gestellten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Wir sind auf Ihre Angaben angewiesen, um das Risiko richtig einschätzen zu können und den Beitrag in einer angemessenen Höhe zu ermitteln.

Aus diesem Grund sind Sie bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung verpflichtet, alle Ihnen bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen wir in Textform gefragt haben, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen. Wenn wir nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen fragen, sind Sie auch insoweit zur Anzeige verpflichtet. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen.

Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

1. Rücktritt

Verletzen Sie eine vorvertragliche Anzeigepflicht, können wir vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht haben wir kein Rücktrittsrecht, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklären wir den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleiben wir dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles
- noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Unsere Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben.

Bei einem Rücktritt steht uns der Teil des Beitrags zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

2. Kündigung

Können wir nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Sie eine vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig oder schuldlos verletzt haben, können wir den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

Unser Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

3. Vertragsänderung

Können wir nicht zurücktreten oder kündigen, weil wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrenumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten, werden die anderen Bedingungen auf unser Verlangen Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil. Dies kann zu einer rückwirkenden Beitragserhöhung oder zu einem rückwirkenden Ausschluss der Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand und insoweit zu einem rückwirkenden Wegfall des Versicherungsschutzes führen.

Haben Sie die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, werden die anderen Bedingungen erst ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil.

Erhöht sich durch die Vertragsänderung der Beitrag um mehr als 10% oder schließen wir die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen. Auf dieses Recht werden wir Sie in unserer Mitteilung hinweisen.

4. Ausübung unserer Rechte

Wir können unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von uns geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangen. Bei der Ausübung unserer Rechte haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Zur Begründung können wir nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.

Wir können uns auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrenumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten.

Unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren nach Vertragsabschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.

5. Anfechtung

Wenn Sie uns arglistig täuschen, können wir den Vertrag auch anfechten.

6. Stellvertretung durch eine andere Person

Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrages durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung unserer Rechte sowohl die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Sie können sich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter www.allianz.de/datenschutz